

Herr Dr. Kenngott stellt hiefür die Formel $3 Fe S, 4 Sb S_3$ auf. Dieses Berthierit genannte Mineral stimmt somit am nächsten mit dem Berthierit von Martouret in der Auvergne (vergl. Kenngott „Das Mohs'sche Mineralsystem“ S. 117) überein.

Die gefundenen und für obige Formel berechneten Werthe ergeben :

		In 100 Theilen	
		Berechnet:	Gefunden:
3 Fe	84	10·00	10·16
15 S	240	28·57	30·53
4 Sb	516	61·42	59·30
		840	99·99 99·99

14.) Ein dem Chlorit ähnliches Mineral. (Zur Untersuchung übergeben von Herrn Dr. A. Kenngott.) Analysirt von Herrn Carl von Hauer¹⁾.

Nach Herrn Dr. Kenngott kommt mit dem zweiaxigen Glimmer, welcher in den Graniten der Umgebung von Pressburg in Ungarn sich vorfindet, und welcher an einigen Exemplaren eine eigenthümliche von ihm beschriebene (Sitzungsber. der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, April-Heft 1851) Erscheinungsweise der elliptischen Ringsysteme zeigt, wie daselbst und im Jahrbuche der k. k. geologischen Reichsanstalt (2. Jahrgang, S. 42) mitgetheilt wurde, ein Mineral vor, welches er wegen seiner Eigenschaften als Chlorit aufführte. Dr. Kenngott veranlasste nunmehr die Analyse desselben, um festzustellen, ob dieses Mineral identisch mit dem specifisch benannten Chlorit sei, oder ob es einer anderen Species des von ihm mit dem Namen Chloritglimmer (Dr. Kenngott's Bearbeitung des Mohs'schen Mineralsystems, S. 49) belegten Geschlechtes angehöre.

Die Analyse ergab in 100 Theilen:

Kieselsäure ..	38·13	37·95	Manganoxydul	2·61	
Thonerde	21·60		Talkerde	13·76	(aus dem Verluste)
Eisenoxydul . .	19·92		Wasser	3·98	3·91
				100·00	

Herr Dr. Kenngott stellt hiefür die Formel :

$HO, Al_2 O_3 + 3 Mg, Fe, Mn O, 2 Si O_2$ auf und betrachtet dieses Mineral als ein neues Glied des Geschlechtes der Chloritglimmer.

XVII.

Verzeichniss der an die k. k. geologische Reichsanstalt
gelangten Einsendungen von Mineralien, Gebirgsarten,
Petrefacten u. s. w.

Vom 1. Juli bis 30. September 1853.

1) 1. Juli. 1 Packet, 2 Pfund. Von dem gräflich Larisch'schen Bergamte zu Karwin.

Brauneisenstein zur chemischen Untersuchung. Dieselbe, ausgeführt im Laboratorium der k. k. geologischen Reichsanstalt, ergab Kieselerde, Thonerde,

¹⁾ Mitgetheilt in den Sitzungsberichten der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Band XI, S. 609.

Eisenoxyd, Mangan und Spuren von Kali. An Eisen wurde ein Gehalt von 49·8 Procent nachgewiesen.

2) 1. Juli. 1 Kiste, 43 Pfund. Von Herrn Dr. Anton Maimeri, Ingenieur in Bassano.

Lithographische Steine als Proben aus der vom Einsender neu aufgefundenen Localität zwischen Pore und Romano unweit Bassano im Venetianischen.

Schon in dem Blatte der „Wiener Zeitung“ vom 22. Mai 1853, Nr. 122, wurde eine kurze Nachricht über die Entdeckung lithographischer Steine, die der Ingenieur Herr Dr. Maimeri nach längeren Nachforschungen aufgefunden hatte, gegeben. Die Gewinnung dieser Steine so wie die Versuche mit denselben wurden inzwischen auf das Eifrigste fortgesetzt. Namentlich Herr Marco Santini, Mappen-Archivar bei der k. k. Katastral-Direction in Venedig, spricht sich auf das Vortheilhafteste über diese neuen lithographischen Steine, die er bei der Herausgabe der *Corographia delle Provincie Venete* verwendet, aus. „Alles,“ schreibt er, „gelang auf das Trefflichste, Dank dem feinen Korn dieser Steine, auf welchen man ihrer weissen Farbe wegen die zartesten Striche sehr leicht sieht, die mit grösster Leichtigkeit das Fett aufnehmen, es mit Kraft behalten und überaus schöne Abdrücke geben.“ Herr Maimeri sandte Proben seiner Steine auch an die k. k. geologische Reichsanstalt, auf deren Bitte gegenwärtig Versuche mit denselben in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei vorgenommen werden. Wenn man bedenkt, dass ungeachtet der ungeheueren Ausdehnung, welche der Steindruck in der neuesten Zeit gewonnen hat, alle zu denselben benötigten Steine bisher aus den Bayerischen Brüchen bei Sohlenhofen und Pappenheim geliefert werden, dass für diesen Artikel, dessen Preis sich in den letzten Jahren verdoppelt hat und fortwährend steigt, jährlich sehr beträchtliche Summen auch aus Oesterreich dahin fliessen, dass endlich bei der Grösse des Bedarfes oft die benötigten Steine daselbst gar nicht zu haben sind, so kann man sicherlich die Wichtigkeit der Entdeckung des Herrn Maimeri nicht hoch genug anschlagen.

3) 1. Juli. Von Herrn Gustav Petter, nied. österr. landständischem Cassen-Official in Wien.

Bruchstück eines *Inoceramus*, in dem Steingerölle am Abhange des Kahlenberges, in dem Graben gegen das Kahlenberger-Dörfel zu, aufgefunden. Es ist, abgesehen von den allgemein bekannten Fucoiden die erste Versteinerung aus dem eigentlichen Wiener-Sandsteine, die in die hiesigen Sammlungen gelangte. Leider gestattet dieses Stück sowohl als auch ein zweites, welches Herr Berg-rath von Hauer später an derselben Stelle auffand, keine Bestimmung der Species. Zu erwähnen ist nur noch, dass Inoceramen in jüngeren als Kreidegebilden bisher nicht aufgefunden wurden. Ein Auftreten wirklicher Gosaugebilde, die man an der genannten Stelle etwa vermuthen könnte, ist nicht wahrscheinlich.

4) 5. Juli. 1 Packet, 4 Pfund. Von dem k. k. Kreispräsidium in Olmütz.

Gyps von Obèrnetschitz bei Weisskirchen in Mähren, zur chemischen Untersuchung hinsichtlich seiner Verwendbarkeit in der Landwirthschaft. Siehe

Verzeichniss der Arbeiten in dem Laboratorium der k. k. geologischen Reichsanstalt Seite 632.

5) 5. Juli. 1 Packet, 18 Pfund. Von der k. k. Bezirksverwaltung zu Sambor in Galizien.

Eisensteine zur chemischen Untersuchung.

6) 6. Juli. Von Herrn K. Kretschmer, Bergverweser zu Brennborg bei Oedenburg. Pflanzenfossilien aus dem Tegel der Braunkohlenformation von Brennborg. Herr V. Ritter v. Zepharovich hatte dieselben bei einem Besuche der dortigen Gruben für das Museum der k. k. geologischen Reichsanstalt zum Geschenke erhalten, wo sie um so willkommener waren, da man bisher nur sehr undeutliche Pflanzenreste von jener Localität kannte. Dieselben sind nach der Bestimmung von Dr. C. v. Eittingshausen durchgehends für die miocene Periode bezeichnend; es sind die drei Arten: *Plumeria austriaca* Ett., *Glyptostrobos oeningensis* A. Braun und *Cyperites tertarius* Ung. vertreten.

7) 16. Juli. 1 Kiste, 76 Pfund. Von Herrn v. Nechay, k. k. Appellationsrath in Lemberg.

Petrefacten aus dem Kreidemergel von Nagorzany bei Lemberg, darunter grosse Nautilen, eine gigantische *Pleurotomaria Haueri* Kner, sehr merkwürdige Belemniten-Alveolen u. s. w.

8) 21. Juli. 1 Kiste, 23 Pfund. Von Herrn J. Poppelack in Feldsberg.

Tertiärpetrefacten aus der Umgebung von Steinabrunn in Mähren. Angekauft für die k. k. geologische Reichsanstalt.

9) 21. Juli. 1 Kiste, 12 Pfund. Von Herrn Dr. Pietro Doderlein, Vorsteher des naturhistorischen Museums in Modena.

Eine Sendung von 240 Species Petrefacten aus der Subapennin-Formation der Umgegend von Modena, Piacenza, Bologna und Reggio, vorzüglich zur Vergleichung bei der Arbeit des Herrn Dr. M. Hörnes über die Mollusken des Wienerbeckens bestimmt. Da diese Sammlung des Herrn Dr. Doderlein manche bisher nicht veröffentlichte Fundorte von einzelnen Species enthält, so dürfte es erwünscht sein, das von demselben sehr sorgfältig verfasste Verzeichniss hier anzufügen.

Univalven.

Dentalium rectum (Lin.) Desh. (*D. elephantinum* Lk. pro parte). Terr. plioc. Modena.

„ *sexangulum* (Lin.) Desh. (*D. sexangulare* Lk.). T. plioc. Mod., Piac.

„ *inaequale* Bronn, Micht. F. M. pl. V, Fig. 15. T. mioc. Mod.

„ *Bouéi* Desh. var. (Desh. in Mém. Soc. Par. T. II, pl. 18, f. 8). T. mioc. Mod.

„ *mutabile* nob. (*D. dentalis* Brn. It. tert.). T. plioc. Bologna, Piacenza.

„ *planatum* Brn. T. plioc. Bologna, Piac.

- Dentalium fissura* (Lk.) Desh. (*D. entalis* Brn. non Lin.). T. plioc. Mod., Piac.
- „ *incurvum* Ren. (*D. coarctatum* Br. non Lk.) Brn. Leth. pl. 40, f. 2. T. plioc. mioc. Piac.
- „ *gadus* Sow. (*Creseis gadus* Rang) Brn. Leth. pl. 40, f. 3, *D. coarctatum* Lk. Desh. non Brocchi. T. mioc. Mod.
- Infundibulum muricatum* Orb. (*Patella*) Br. pl. 1, f. 2. T. plioc. Piac., Mod.
- Calyptraea sinensis* Desh. (*Patella*) Gm. Br. T. plioc. Piac., Mod.
- Crepidula unguiformis* Lk. Brn. Leth. pl. 40, f. 9 (*Pat. crepidula* Br.). T. plioc. Piac., Mod.
- Capulus Hungaricus* Montf. Brn. Leth. pl. 40, f. 7 (Pat.) Lin. Br. (*Pileopsis*). Lk. T. plioc. Piac., Mod.
- Hipponyx sulcata* Desh. (Pat.) Brogn. Vicent. pl. VI, f. 18. T. mioc. Mod.
- Fissurella Italica* DeFr. Brn. Leth. pl. 40, f. 5 (*F. neglecta* Desh.). T. plioc. Mod., Piac.
- Bulla lignaria* Br. Lk. Brn. Leth. pl. 40, f. 13. T. plioc. Mod., Piac.
- „ *Brocchii*, Micht. Sism. (*B. ovulata* Br. pl. 1, f. 8). T. plioc. Mod., Piac.
- Priamus helicoides* Sism. (*Bulla*) Br. pl. 1, f. 9 (*Achatina priamus* Lk.). T. plioc. Mod., Piac.
- Niso terebellum* Phil. (*Turbo*) Chemn. (*Helix terebellata*) Br. N. terebellata Brn. Leth. pl. 40, f. 28 (*Bonellia tereb.*) Micht. T. plioc. Mod., Piac.
- Ringicula buccinea* Desh. (*Voluta*) Br. pl. 4, f. 9. T. plioc. Mod., Piac.
- Melanopsis Bonelli* Sism. T. mioc. Mod.
- Melania curvicosta* (Desh.) Micht. F. M. pl. 6, f. 21. T. mioc. Mod.
- Eulima subulata* Desh. (*Helix*) Br. pl. 3, f. 5. T. plioc. Mod., Piac.
- Rissoa pusilla* Serr. Desh. Sism. (*Turbo*) Br. pl. 6, f. 5. T. plioc. Mod.
- „ *acinus* Brn. It. (*Turbo*) Br. pl. 6, f. 4. T. plioc. Mod.
- Nerita zebrina* Brn. Index (*N. fluviatilis* Lin. Br. non Lin.). T. mioc. Mod.
- „ *zebrina* var. *marmorata*. T. mioc. Reggio.
- Natica helicina* Br. pl. 1, f. 10. T. plioc. Mod., Piac.
- „ *pseudoepiglottina* Sism. (*N. epiglottina* Lk. Brn.) *Nerita fulminea* Br. non Lin. (*Natica Guillemini* Payr, valde affinis). T. plioc. Mod., Piac.
- „ *glaucina* Br. Bors. Brn. Sism. (*Nerita*) Br. pro parte. *N. Josephinia* Brn. Leth. pl. 40, f. 30. T. plioc. Mod., Piac.
- „ *olla Marcel de Serres* Geogn. pl. 1, f. 1, 2 (*N. Josephinia* Risso). Brn. T. mioc. Mod.

- Natica pseudomaculosa* nob. (*N. maculata* [Desh.] Sism. non Desh.). *T. mioc. Mod.*
- „ *millepunctata* Lk. (*N. canrena* [Lin.] Br. non Lin.). *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *Sigaretus subhaliotideus* Orb. (*Helix haliotidea* [Lin.] Br. non Lin.). *T. plioc. Mod., Piac.*
- Tornatella tornatilis* nob. (*Helix tornatilis* [Ltn.] Br. pl. 15, f. 14), *Torn. fasciata* Brn. Leth. pl. 40, f. 28. *T. plioc. Mod., Piac.*
- Pyramidella plicosa* Brn. Leth. pl. 40, f. 29. (*Turbo terebellatus*) Br. (*Pyr. terebellata* Defr. Lk. Brn. Sism.) non Lk. *T. plioc. Mod., Piac.*
- Scalaria clathra* Br. (*Sc. communis* Lk.). *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *muricata* Risso (Kien. pl. 4, f. 11). *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *torulosa* Br. pl. 7, f. 4. *T. plioc. mioc. Mod.*
- „ *cancellata* Br. pl. 7, f. 8. *T. plioc. Mod., Piac.*
- Solarium pseudo-perspectivum* Br. pl. 5, f. 18. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *simplex* Brn. (*S. pseudo-persp. var. Brocchi*) *N. neglectum* Micht. Sol. pl. 1, f. 7 — 9. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *moniliferum* Brn. (*S. canaliculatum* Micht. non Lk.) Micht. Sol. pl. 1, f. 25 — 27. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *millegranum* Lk. (*S. canaliculatum* [Lk.] Brn. non Lk.) Micht. Sol. pl. 1, f. 16—18. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *variegatum* Lk. (*S. subvariegatum* Orb.). *T. plioc. Mod., Piac.*
- Trochus patulus* Br. pl. 5, f. 19. *T. plioc. Mod., Piac., Bologna.*
- „ *obliquatus* Br. pl. 5, f. 20. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ (*Phorus*) *crispus* König. (*Tr. agglutinans* Br. non Lk.). *T. plioc. Mod., Piac., Bologna.*
- „ (*Phorus*) *infundibulum* Br. pl. 5, f. 17. *T. plioc. Mod., Piac.*
- Turbo erythrinus* nob. in *Galvani fossili di Messina*, pl. 2, f. 13. *Ann. di Bol. Ser. II, Tom. IV, f. 845. T. plioc. Mod.*
- Turritella tornata* Br. pl. 6, f. 11. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *Brochii* (*T. imbricataria* (Lk.) Br. pl. 6, f. 12. (non Lk.). *T. plioc. Mod., Piac., Bol.*
- „ *acutangula* Br. pl. 6, f. 10. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *communis* Risso, *T. terebra* Br. pl. 6, f. 8. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *Archimedis* Brg. var. (*T. triplicata* Br. pl. 6, f. 19 pro parte). *T. mioc. Mod.*
- Cerithium varicosum* Br. pl. 10, f. 3. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *vulgatum* Brug. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *crenatum* Br. pl. 10, f. 2. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *variolum* nob. *T. mioc. Mod.*
- „ *scabrum* Olivi Br. pl. 9, f. 17. *T. plioc. Mod., Piac.*
- Pleurotoma cataphracta* Br. (typus) Br. pl. 8, f. 16. *T. plioc. Mod., Piac., Bol.*

- Pleurotoma cataphracta* var. *minore carina tuberculosa* (Pl. *turbida* Lk.)
Enc. pl. 441, f. 8 (non pl. 439, f. 7). *T. plioc. mioc. Mod.*
 „ *interrupta* Br. var. *maj.* Br. pl. 9, f. 21. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *turricula* Br. pl. 9, f. 20. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *dimidiata* Br. pl. 8, f. 18. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *Broccii* (Bonelli) Bell. pl. 4, f. 7. *Pl. oblonga* Br. pl. 8, f. 5 (non Ren.). *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *pustulata* Br. pl. 9, f. 5. *T. mioc. Mod.*
 „ *dubia* Jan. (Pl. *brevirostrum* Sow.) Micht. Bell. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *Bellardii* Desmoul. (Bell. p. 4, f. 8). *T. mioc. Mod.*
 „ *bracteata* Br. pl. 9, f. 3. *T. plioc. mioc. Mod.*
 „ *Agassizii* Bell. pl. 2, f. 3. *T. mioc. Mod.*
 „ *Jouanetti* Desm. var. (Bell. pl. 2, f. 15). *T. mioc. Mod.*
 „ *pentagona* Brn. (Pl. *vulpecula* Br. var. pl. 8, f. 11). *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *harpula* Br. pl. 8, f. 12 (Pl. *Philipii* Bell. Micht.). *T. plioc. Reggio.*
 „ *submarginata* Bell. (Raphit.) pl. 4, f. 20. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *sigmoidea* Brn. (Pl. *harpula* var. Br.) Bell. pl. 4, f. 29. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *gracilis* (Mur.) Montague (Pl. *oblonga* var. Br. et Ren.) Br. pl. 9, f. 19 (Pl. *suturalis* Brn.). *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *reticulata* (Ren.) Br. Append. (Pl. *echinata* Br. pl. 8, f. 3). *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *crispata* Jan. Bell. pleur. pl. 4, f. 2 (Pl. *turricula* var. Br.) *T. plioc. Mod., Reg.*
 „ *obtusangula* Br. pl. 8, f. 19. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *textilis* Br. pl. 8, f. 14. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *vulpecula* Br. pl. 8, f. 10. *T. plioc. Mod., Piac.*
Fusus longiroster Br. pl. 8, f. 7. *T. plioc. Mod., Piac., Reg.*
 „ *rostratus* Br. pl. 8, f. 1. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *lamellosus* Bors. Micht. F. M. pl. 9, f. 14. *T. mioc. plioc. Mod.*
 „ *Klipsteini* Micht. F. M. pl. 10, f. 2. *T. mioc. Mod.*
 „ *lignarius* Lk. (F. *corneus* [Lin.] Br.) *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *aduncus* Bronn var. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *mitraeformis* Br. pl. 8, f. 20. *T. plioc. Mod., Piac., Reg.*
Turbinella hordeola nob. *T. plioc. Mod., Piac.*
Cancellaria lyrata Br. pl. 3, f. 6. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *varicosa* Br. pl. 3, f. 8. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *cancellata* Lk. Brn. Leth. pl. 41, f. 18. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *piscatoria* Br. pl. 3, f. 12 (C. *nodulosa* Lk.). *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *paxillosa* nob. *T. mioc. Mod.*
 „ *serrata* Brn. (C. Bonelli Bell. mon. Canc. pl. 3, f. 3, 4). *T. plioc. Mod., Piac., Reg.*

- Cancellaria calcarata* Br. pl. 3, f. 7, var. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *mitraeformis* Br. pl. 15, f. 13. *T. plioc. Mod., Piac.*
- Murex trunculus* Lin. var. *conglobata*, *M. conglobatus* Micht. mon. Mur. pl. 4, f. 7. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *Brandaris* Lin. Br. Brn. Leth. pl. 41, f. 26. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *erinaceus* Lin. (*M. decussatus* Br. pl. 7, f. 11). *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *cristatus* Br. pl. 7, f. 15. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *polymorphus* Br. var. Br. pl. 8, f. 4 (a, b). *T. plioc. Mod., Piac., Bol.*
 „ *polymorphus* Br. (typus) Br. pl. 8, f. 4 (c). *T. mioc. Mod. T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *craticulatus* Br. var. *carinata* Br. pl. 7, f. 14. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *scalaris* Br. pl. 9, f. 1. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *absonus* Jan. (*M. saxatilis* var. Br. non Lk., Micht. Mur. pl. 1, f. 10, 11). *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *distinctus* Jan. Phil. Sic. pl. 11, f. 32. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *vaginatus* Jan. Phil. Sic. pl. 11, f. 27. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *plicatus* Br. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *flexicauda* Brn. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *squamulatus* Br. pl. 8, f. 13 (*M. variabilis* Jan.). *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *Lassaignei* Grat. (*Purpura*) Bast. pl. 3, f. 17. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ (*Typhis*) *fistulosus* Br. pl. 7, f. 12 a, b. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ („) *horridus* Br. pl. 7, f. 17. *T. mioc. Mod.*
- Ranella marginata* Sow. (*R. laevigata* Lk.). *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *reticularis* Br. (*R. gigantea* Lk.). *T. plioc. Mod., Piac.*
- Triton succinctum* Lk. (*M. doliare* Br.). *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *affine* Desh. (*M. pileare* Br. pro parte), *Tr. corrugatum* Brn. Leth. pl. 41, f. 28 (non Lk.). *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *distortum* Br. pl. 9, f. 8. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *intermedium* Dfr. Br. pl. 7, f. 11, *Tr. corrugatum* Hörn. (non Lk.). *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *Apenninicum* Sassi. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ „ var. *creberrime tuberculata* Micht. F. M. pl. 10, f. 10—12. *T. plioc. mioc. Mod.*
- Chenopus pes graculi* Phil. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *pes pelecani* Phil. (Rostell.) Lk. Brn. Leth. pl. 41, f. 30. *T. plioc. Mod., Piac.*
- Cassidaria echinophora* Lk. Brn. Leth. pl. 42, f. 2. *T. plioc. Mod., Piac.*
- Cassis texta* Brn. (*C. areola* Br. var. *laevis adulta*) Brn. Leth. pl. 42, f. 1. *T. plioc. Mod., Piac. Reggio.*
 „ *texta* var. *striata junior* (*C. striata* DeFr.). *T. plioc. Mod., Piac., Reg.*
- Buccinum conglobatum* Br. pl. 4, f. 15. *T. plioc. Piac.*
 „ *clathratum* Br. Brn. Leth. pl. 41, f. 32. *T. plioc. Mod., Piac.*

- Buccinum serratum* Br. pl. 5, f. 4. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ (*Nassa*) *pseudoclathratum* Micht. *F. M. pl. 13, f. 1. T. mioc. Mod.*
 „ *prismaticum* Br. pl. 5, f. 7. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ „ *var. minor miocenica. T. mioc. Mod.*
 „ *mutabile* Br. et Lin. Br. pl. 15, f. 21 (non. pl. 4, f. 18), Brn. *Leth. pl. 41, f. 33. T. plioc. Mod., Piac., Bol.*
 „ *obliquatum* Br. pl. 4, f. 16 (non. pl. 15, f. 21). *T. plioc. Mod., Bol.*
 „ *costulatum* Br. pl. 5, f. 9. *T. plioc. Bol.*
 „ *semistriatum* Br. pl. 15, f. 15 (typus). *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *reticulatum* Br. var. pl. 5, f. 11. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *incrassatum* Desh. (*B. asperulum* Br. pl. 5, f. 5). *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *angulosum* Br. pl. 15, f. 18. *T. plioc. Mod., Bol.*
 „ *gibbosulum* Lin. Br. pl. 15, f. 29. *T. plioc. Bol.*
 „ *neriteum* Br. *T. plioc. Bol.*
 „ *turbinellus* Br. pl. 15, f. 17. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ (*Nassa*) *miocenicum* Micht. *F. M. pl. 17, f. 1. T. mioc. Mod.*
 „ *senile* nob. *T. mioc. Mod.*
 „ *polygonum* Br. pl. 5, f. 10. *T. plioc. mioc. Mod.*
 „ *anglostoma* nob. *T. plioc. mioc. Mod.*
 „ *Dujardinii* Desh. Micht. *F. M. pl. 12, f. 5. T. mioc. Mod.*
 „ *serraticosta* Brn. *T. plioc. mioc. Mod.*
 „ (*Nassa*) *labellum* (Bonel.) Micht. *T. mioc. Mod.*
 „ *granulare* (Borson) Micht. *F. M. pl. 13, f. 14. T. mioc. Mod.*
Columbella nassoides Bell. monogr. *Columb. pl. 1, f. 13. T. plioc. Mod.*
 „ *erythrostoma* Bon. Bell. pl. 1, f. 4, 5. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *subulata* Br. pl. 8, f. 21, Bell. pl. 1, f. 12. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *semicaudata* Bell. pl. 1, f. 3. *T. plioc. Mod.*
 „ *thiara* Br. pl. 8, f. 6. *T. plioc. mioc. Mod.*
Terebra fuscata Br. Brn. *Leth. pl. 42, f. 5. T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *plicaria* Bast. var. *plicis obsoletis* Grat. pl. 31, f. 21. *T. mioc. Mod.*
 „ *pertusa* Bast. pl. 3, f. 9 (*B. strigilatum* Br.) non Lk. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *Basterotii* Nyst. (*T. duplicata* [Lin.] Br. non Lin.) var. *plicis creber- rimis* (nob). *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ „ var. *plicis longitud. rarioribus. T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *nodulosa* nob. *T. mioc. Mod.*
 „ *cinerea* Bast. pl. 3, f. 19, *T. subcinerea* Orb. non *T. plicatula* Lk. *T. mioc. Mod.*
Mitra scrobiculata Br. pl. 4, f. 3. *T. plioc. Mod., Piac.*
 „ *fusiformis* Br. Bell. Monogr. *Mitra pl. 1, f. 6 — 10. T. plioc. Mod., Piac.*

- Mitra striata-sulcata* Bell. pl. 2, f. 1—4. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *Bronni* Micht. Bell. pl. 2, f. 10 — 14. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *striatula* Br. pl. 4, f. 8. Bell. pl. 1, f. 22, 23. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *pyramidella* Br. pl. 4, f. 5. Bell. pl. 2, f. 24, 25. *T. Plioc. Mod. Piac.*
- „ *plicatula* Br. pl. 4, f. 7 (var. *adulta*), *M. ebenus* (Lk.) Bell. pro parte pl. 2, f. 20 — 23 (non Lk.). *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *cupressina* Br. pl. 4, f. 6. *T. plioc. Mod., Piac.*
- Erato laevis* Donov. (*Marginella*) Desh. (*Voluta cypreola* Br. pl. 4, f. 10). *T. plioc. Mod., Piac.*
- Ancillaria glandiformis* Lk. Brn. Leth. pl. 42, f. 11. *T. mioc. Mod.*
- Cypraea flavicula* Lk. (*C. physis* Br. pl. 2, f. 3, pro parte). *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *sphaericulata* Lk. (*C. pediculus* [Lin.] Brn. pro parte non Lin.). *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *Europaea* Mont. (*C. pediculus* Br. pro parte non Lin.), *C. coccinella* (Lk.) Brn. Leth. pl. 42, f. 7. *T. plioc. Mod., Piac.*
- Conus Mercati* Br. pl. 2, f. 6. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *Noe* Br. pl. 2, f. 3. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *antediluvianus* Brug. Br. pl. 2, f. 11. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *Brocchii* Brn. (*C. deperditus* Br. pl. 3, f. 2) non Brug. *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *striatulus* Br. pl. 3, f. 4. *T. plioc. Mod., Piac.*
- Bivalven.
- Solen coarctatus* Lin. Br. Brn. Desh. *T. plioc. Piac.*
- Panopaea Faujasii* Menard. Phil. Sic. pl. 2, f. 3. *T. plioc. Piac., Bol.*
- Mactra triangula* Ren. Br. pl. 13, f. 7. *T. plioc. Mod., Piac.*
- Corbula gibba* (*Tellina*) Br., *C. nucleus* Lk. Brn. Leth. pl. 37, f. 7. *T. plioc. Mod., Piac.*
- Tellina serrata* Br. pl. 12, f. 1. *T. plioc. Piac.*
- „ *planata* Lin. (*T. complanata* Gm. Br.). *T. plioc. Piac.*
- Donisia lineata* Desh. (*Cytheraea*) Lk. Br. (*Astarte*) Agass. *T. plioc. Piac.*
- Cytheraea multilamella* Lk. (*V. rugosa* [Lin.] Br. non Lin.). *T. plioc. Mod., Piac.*
- Venus plicata* Gm. Lk. Br. Brn. (var. *lamellis creberrimis*). *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *islandicoides* Agass. Icon. tert. pl. 7, f. 5, 6, *V. islandica* Br. non Lin. (*V. Brocchi*, Desh. pro parte). *T. plioc. Mod., Piac.*
- „ *gallina* Lin. Desh. (*V. senilis* Br. pl. 13, f. 13). *T. plioc. Piac.*
- „ *rudis* (Cyth.) Poli. Phil. Desh. (*V. pectunculus* Br. pl. 13, f. 13), *V. venetiana* Lk. (*Cyth. cycladiformis* Brn.). *T. plioc. Mod., Piac.*
- Astarte incrassata* de la Jonk. Brn. (*Venus*) Br. (*Crassina*) Desh. *T. plioc. Mod., Piac.*

- Cypricardia coralliophaga* Lk. (Chama) Br. pl. 13, f. 10, var. *testa elongata*. T. plioc. Mod.
 „ *coralliophaga* Lk. var. *testa ovali*. Br. pl. 13, f. 11. T. plioc. Mod.
Cardium hians Br. pl. 13, f. 6 (C. *indicum* Lk.). T. plioc. Mod.
 „ *Deshayesii* Payr. Brn. (C. *echinatum* Lin. Br. pro parte non Lin. nec Lk.). T. plioc. Piac.
 „ *rusticum* Phil. pl. 4, f. 13 (C. *edule* var. *antice elongata*), C. *incertum* Brn. St. T. plioc. Piac.
Cardita rhomboidea Br. pl. 12, f. 16. T. plioc. Mod., Piac.
 „ *intermedia* Br. pl. 12, f. 13. T. plioc. Mod., Piac., Bol.
 „ *Jouanetti* Desh. (Venericardia) Bast. pl. 5, f. 3. T. mioc. Mod.
Pectunculus insubricus Br. pl. 11, f. 10 (P. *violacescens* Lk.). T. plioc. Mod., Piac.
 „ *glycimeris* Lin. (P. *nummarius* Br. pl. 11, f. 8). T. plioc. Mod., Piac.
 „ *inflatus* Br. pl. 11, f. 7 (P. *pilosus*? Lk.). T. plioc. Mod., Piac.
Nucula margaritacea Lk. Brn. Leth. pl. 39, f. 3 (Arca *nucleus* Br. var. *min.*). T. plioc. Mod., Piac.
Arca Noë Lin. Lk. T. plioc. Piac.
 „ *mytiloides* Br. pl. 11, f. 7. T. plioc. Piac.
 „ *antiquata* Lin. Br. (A. *diluvii* Brn. Leth. pl. 39, f. 2). T. plioc. Mod., Piac.
 „ *diluvii* Lk. (A. *antiquata* Poli.) non Lk. T. plioc. Mod., Piac.
Chama gryphoides (Lin.) Br. Brn. Leth. pl. 38, f. 11 (C. *Brocchii* Desh. in Exp. Mor.). T. plioc. Mod., Piac.
 „ *placentina* Bon. St. (C. *Lazarus* [Lin.] Br. non Lin., C. *squammata* Desh. in Exp. Mor.) pl. 22, f. 3—5. T. plioc. Mod., Piac.
Spondylus crassicosta Lk. (S. *gaederopus* var. Br. non Lk.). T. plioc. Mod., Piac.
Pecten stabelliformis Br. Desh. in Exp. Mor. pl. 20, f. 1, 2. T. plioc. Piac.
 „ *pleuronectes* Br. Lk. T. plioc. Mod., Piac.
 „ *varius* Lk. (Ontr.) Br. T. plioc. Piac.
 „ *opercularis* Lk. (O. *plebejus* Br. pl. 14, f. 10), P. *plebejus* Brn. Leth. pl. 39, f. 16. T. plioc. Mod., Piac.
 „ *scabrellus* (Lk.) Brn. Leth. pl. 39, f. 17 (O. *dubia*) Br. T. plioc. Mod., Piac.
 „ *polymorphus* Brn. (O. *striata* et O. *discus* Br.). T. plioc. Mod., Piac.
Anomia electrica Lin. Br. T. plioc. Mod., Piac.
Ostrea denticulata Chem. (non Born.) Br. Exp. Mor. pl. 183, f. 1, 2. T. plioc. Mod., Piac., Bol.
- Serpula canaletti* Olivi (S. *protensa* Lk. Brn.). T. plioc. Mod.
Vermetus glomeratus (Biv.) Phil. (Serpula) Br. T. plioc. Mod.
 „ *intortus* Phil. Brn. (Serpula) Br. Brn. Leth. pl. 36, f. 6. T. plioc. Mod., Piac.

Vermetus intortus Phil. var. exilior (V. subcancellatus Biv.) Phil. pl. 9, f. 20. T. plioc. Mod., Piac.

„ *gigas Bivona Phil. pl. 9, f. 16, Serpula dentifera Lk. (Serpulopsis polyphragmata Sassi). T. plioc. Mod., Piac.*

Polyparien.

Cladocora granulosa Edw. (Lithodendron granuloseum Gold.), Caryophyllia caespitosa Brn. Leth. pl. 36, f. 6, non Lk. T. plioc. Piac.

Lunulites umbellata Dfr. (L. urceolata Brn. It.), L. intermedia Micht. Michn. Icon. Zooph. pl. 7, f. 4 (Cupularia) Orb. T. plioc. Mod., Piac.

Andere Sendungen von Tertiärpetrefacten, sehr werthvoll zur Vergleichung mit jenen des Wienerbeckens, verdankt die Anstalt Herrn Dr. L. Rütimeyer, ungefähr 100 Species pliocener Fossilien aus der Umgegend von Palermo, durch Vermittlung des Herrn Alex. von Schwab, der selbst eine Anzahl neu gesammelter Exemplare beifügte, und Herrn Dr. Gergens in Mainz, welcher eine Sammlung von 80 Species aus dem Mainzerbecken sandte.

10) 22. Juli. 1 Kiste, 12½ Pfund. Von Herrn Dr. Adolph Schlagintweit in München.

Eine Suite von 340 Nummern Petrefacten aus den bayerischen Alpen, und zwar aus dem oberen Loisachgebiete, der Gegend zwischen Partenkirchen und Mittenwald, dem Leutaschthale und Ammergau, zur Bestimmung und Vergleichung mit den Fossilien der österreichischen Alpen. Die Mehrzahl derselben gehören den verschiedenen Gliedern der alpinen Liasformation an.

11) 26. Juli. 1 Kiste, 15 Pfund. Von der k. k. Berghauptmannschaft in Brünn.

Muster von Cokes, welche der Gewerke Herr Hahn bei einem Versuche, die Lignite in der Nähe von Göding in offenen Meilern zu vercoken, gewann. Der Versuch gelang vollkommen, die erhaltenen Cokes haben das Ansehen von gewöhnlichen Holzkohlen, nur dass sie bedeutend fester sind. Herr Hahn beabsichtigt die Versuche in noch grösserem Maassstabe auszuführen, deren Gelingen nach den vorhandenen Proben ausser Zweifel gestellt werden kann, und eine bedeutend ausgedehntere Benützung dieses in der Umgegend von Göding so reichlich abgelagerten und bisher noch so wenig in Verwendung gebrachten fossilen Brennstoffes verspricht.

12) 27. Juli. 1 Kiste, 89 Pfund. Von Herrn J. Schlehan, Bergverwalter zu Siverich.

Versteinerungen aus dem Jura, der Kreide- und Eocen-Formation in Dalmatien, welche der Einsender bereits seit längerer Zeit und mit besonderer Unterstützung der dort befindlichen Montan-Beamten, des Schichtmeisters Herrn Th. v. Heyden, des Bergschreibers Herrn Vincenz Comelli und des Bergadjuncten Herrn Giov. Danese, gesammelt hatte. Es sind hierunter besonders Ammoniten des Jura von Chievo, Serlienizza, Jagodscha Draga, Monte Lemesch und Janzka Draga, bei Verlicca, ferner Hippuriten und Inoceramen der Kreide vom Vorgebirge Ragusa Vecchia und Cogliane bei Verlicca, und verschiedene andere Mollusken, Korallen

und Pflanzenfossilien aus den eocenen Gebilden Dalmatiens. Besonders hervorzuheben ist ein ausgezeichnet gut erhaltener Unterkiefer von *Anthracotherium dalmatinum* H. v. Mayer, aus der eocenen Kohlenablagerung von Siverich, der gewiss zu den schönsten bisher gefundenen Resten dieses Thieres gehört.

13) 29. Juli. Von Herrn Constantin v. Novicki in Prag.

Muster des Eisenvorkommens von Wolfsmühle östlich von Thorn, über dessen Vorkommen und wahrscheinlich meteorischen Ursprung Karsten (Erdmann's Journal für praktische Chemie, Band 59, S. 14) ausführliche Mittheilungen gibt. Man findet daselbst sehr ansehnliche Massen einer schlacken-, mitunter auch brauneisensteinartigen Substanz, in deren Innern regulinisches schiedbares Eisen, das jedoch kein Nickel enthält, vorkommt.

14) 12. August. 1 Kiste, 12 Pfund. Von Herrn Dr. Fridolin Sandberger, Inspector des naturhistorischen Museums in Wiesbaden.

Hüttenproducte und Schlacken aus dem Herzogthume Nassau. Darunter Graphit, im Cokesofen von Hohenrein bei Lahnstein gebildet; Augit, aus der Schlacke des Kupferflamofens zu Nanzenbach bei Dillenburg; Antimonnickel (*Ni Sb*) aus dem Bleistein, Emser Hütte; Cyan-Stickstoff-Titan aus einer Hochofensau von Hohenrein; Eisenchrysolith in Krystallen und strahlig, Nisterthaler Hütte bei Hachenburg und Frammont im Elsass; Gichtschwamm, meist aus Zinkoxyd bestehend, von Hohenrein; säulenförmig abgesonderter Gestellstein, Quarzit der Grauwacke, Siener Hütte; Schlacke des Cokesofens zu Hohenrein; Laufschlacke, porphyrartig durch Kieselschmelz und Chytophyllit, von der Siener Hütte.

15) 18. August. 1 Kiste, 31 Pfund. Von Herrn Dr. Jordan in Saarbrücken.

Eine Suite von Mineralien, Hochofenproducten und Pflanzenfossilien, worunter besonders Senarmontit und Antimonblüthe von Konstantine, Heliotrop von Pfestelbach, Bleiganz und Braunbleierz von Brunthal an der Mosel, sehr schöne Krystalle von Zinkoxyd aus der Füllung des Hochofens zu Lischbach nächst Saarbrücken und zu Asbach und krystallisirte Schweissofen-Schlacke von Geisslautern bei Saarbrücken u. s. w.

16) 23. August. 1 Kiste, 15 Pfund. Von Herrn Dr. Gustav Jenzsch, königl. sächs. Lieutenant ausser Diensten in Dresden.

Amygdalophyr von der Hutbergs-Gruppe bei Weissig an der Dresden-Bauzener Strasse. Ueber den Amygdalophyr, ein eruptives Felsit-Gestein, und das in dessen Blasenräumen enthaltene neue, Weissigit genannte Mineral, einen lithionhaltigen Feldspath, hat Herr G. Jenzsch in von Leonhard und Bronn's Neuem Jahrbuche für Mineralogie u. s. w. 1853, 4. Heft, Seite 385 eine Abhandlung mitgetheilt. Die eingesendeten Stücke zeigen die verschiedenen Varietäten des Amygdalophyrs, und den Weissigit theils porphyrartig darin eingesprengt, theils mit Quarz in den Blasenräumen vorkommend. Die Ausfüllung anderer Blasenräume besteht bloss aus Chalcedon und Hornstein. Aus denselben stammen auch die losen Chalcedon-Mandeln.

17) 6. September. 3 Kisten, 305 Pfund. Von Herrn Dr. Fr. Lanza, Professor der Naturgeschichte zu Spalato.

Gebirgsarten und Versteinerungen aus der Kreide- und Tertiärformation von Dalmatien, darunter grosse Hippuriten aus der oberen Kreideformation von Verpolie, Boraja und der Insel Brazza, Bivalven aus den Mergeln von Dubravizza und Ostrovizza, Foraminiferen-Kalk und Kalkspath vom Monte St. Elia bei Trau und Sebenico, Kalkstein mit Nummuliten und Korallen von der Spitze des Mt. Promina, Sandstein mit Fucoiden und Pflanzenabdrücke aus den bituminösen Schiefeln von Varos am Mt. Promina, den Mergelschiefeln und dem die Braunkohle bedeckenden Thone von Siverich, Concretionen aus dem Conglomerate von Varos, Knochenbreccie vom Monte St. Elia und Leuzitgestein mit Hausmannit von der Insel Lissa.

18) 9. September. 1 Kiste, 30 Pfund. Von Herrn A. v. Lill, k. k. Gubernialrath in Pfibram.

Musterstücke von Sphärosideriten, welche sich in zwei Bänken in den Schächten zu Brandeisl regelmässig über der Kohle abgelagert finden. Die obere Bank liegt 11 Klafter über dem Kohlenflötz und hat eine Mächtigkeit von 6 bis 9 Zoll, die untere Bank, die 3 Klafter über dem Kohlenflötz abgelagert ist, hat eine Mächtigkeit von 6 bis 11 Zoll. Nebstdem befinden sich im Hangenden, besonders häufig aber in dem Sandsteine zwischen den zwei Sphärosiderit-Bänken, zerstreute Putzen desselben Minerals.

Die Sphärosiderite wurden einer chemischen Untersuchung unterzogen, deren Resultate siehe Seite 631.

19) 8. September. 1 Kiste, 33 Pfund. Von Herrn J. Sapetza.

Pflanzenfossilien aus den Neocomien-Schichten der Umgebung von Teschen.

20) 15. September. 1 Kiste, 55 Pfund. Von Herrn Professor Giuseppe Meneghini in Pisa.

Eine reiche Suite von Pflanzenabdrücken und anderen Fossilien. Von besonderem Interesse erscheinen die Pflanzenabdrücke aus der erst neuerlich entdeckten Steinkohlenformation von Jano bei Voltera, die auch dem äusseren Ansehen nach mit jenen von der Stang-Alpe in Kärnthen und aus der Tarentaise vollkommen übereinstimmen, dann zahlreiche Ammoniten aus dem unteren Lias des Monte Calvi bei Campiglia und aus dem oberen Lias der Central-Apenninen.

21) 26. September. 1 Packet, 8 Pfund. Von Herrn J. Fl. Vogl, k. k. Berggeschwornen zu Joachimsthal.

Lindackerit und Lavendulan, neue Mineralvorkommen aus der Eliaszeche zu Joachimsthal. (Eine Mittheilung hierüber enthält dieses Heft, Seite 552.)

22) Herr Dr. Oswald Heer in Zürich sendete eine Abtheilung der ihm früher von der k. k. geologischen Reichsanstalt zur Bearbeitung übermittelten fossilen Insecten von Radoboj ein, nämlich die Rhynchoten, die Ameisen und Termiten mit den Bestimmungen versehen. Die dritte Abtheilung seines Werkes über die Insectenfauna der Tertiärgebilde von Oeningen und Radoboj, umfassend die Ordnung der Rhynchoten, war dieser Sendung ebenfalls beigelegt. 133 Arten, alle neu, sind darin abgebildet und beschrieben.

23) Von den einzelnen mit der geologischen Landesaufnahme beschäftigten Geologen sind nachstehende Sendungen eingelangt. Von der Section I. in Salz-

burg, dem Chefgeologen Herrn M. V. Lipold und den Hilfsgeologen Herrn Dr. C. Peters und Dion. Stur, Gebirgsarten im Gesamtgewichte von 752 Pfund. Von der Section II. im südlichen Böhmen, dem Chefgeologen Herrn Bergrath Joh. Čížek und den Hilfsgeologen Herrn Ferdinand v. Lidl, V. R. v. Zepharovich und Dr. C. Hochstetter, Gebirgsarten im Gesamtgewichte von 1559 Pfund. Von der Section III. in Oberösterreich, Herrn Bergrath Fr. Ritter v. Hauer, Gebirgsarten im Gesamtgewichte von 86 Pfund. Von der Section IV. an der böhmisch-mährischen Gränze und in den kleinen Karpathen, dem Chefgeologen Herrn Fr. Foetterle und Herrn H. Wolf, Gebirgsarten im Gesamtgewichte von 200 Pfund.

XVIII.

Aus dem Monatsberichte über die Wirksamkeit der k. k. geologischen Reichsanstalt im Mai 1853.

Wiener Zeitung vom 22. Juni 1853.

Zu Anfang des Monates Mai besuchte Herr Fr. Foetterle über Aufforderung des Herrn Grafen H. v. Larisch-Mönnich dessen in k. k. Schlesien gelegenen Güter, um dieselben geologisch zu untersuchen. Von diesen liegen Karwin und Peterswald in dem schlesischen Steinkohlenbecken. Ziemlich ausgedehnte Bergbaue haben an beiden Orten einen sehr bedeutenden Kohlenreichtum aufgeschlossen. Sieben über einander liegende Flötze, von denen mehrere mit bedeutender Mächtigkeit, wurden bis jetzt auf eine Tiefe von nahe 80 Klaftern aufgefunden, deren Hauptstreichungsrichtung eine nordöstliche mit einem grösstentheils nördlichen Einfallen ist. Zur Benützung dieses vortrefflichen Brennmaterials wurden hier vom Herrn Grafen mehrere sehr bedeutende Fabriken, wie eine Runkelrüben-Zucker-, Soda-, Zinkweiss- und Thonwaarenfabrik, angelegt und zur zweckmässigeren Benützung sämmtlicher Erträgnissquellen wurden diese mit der Landwirthschaft in den innigsten Zusammenhang gebracht.

Das Steinkohlenbecken ist hier überall, wie bei Mährisch-Ostrau, mit Löss- und Tertiärablagerungen bedeckt; diese reichen südlich bis Albersdorf, wo sie in der Richtung von Schönhof, Pogwisau und Baumgarten von den der unteren Kreideformation angehörigen Sphärosiderit und Kalklager führenden Teschner Schieferen begränzt werden. Südwestlich von Troppau bei Schönstein wurde vom Herrn Grafen von Larisch in den dortigen Grauwackenbildungen ein unterirdischer Dachschieferbau angelegt, der in der Folge sehr bedeutend zu werden verspricht, und gute Dachschiefer liefern dürfte. Diese Schiefer sind in der hier überall auftretenden grünlichen körnigen Grauwacke eingelagert, ihre Mächtigkeit ist oft sehr bedeutend und ihre Streichungsrichtung meist nach $2 - 3$, so wie ihr Verflächungswinkel zwischen $50 - 70$ Grad sehr regelmässig. In der ganzen Gegend werden diese Schiefer gewonnen; zu den bedeutendsten bereits bestehenden Brüchen gehören die des Herrn Baron von Callot von Dürstenhof bei Freihermersdorf, die zugleich am rationellsten betrieben werden, und der von Dorfteschens des Herrn Grafen v. Renard. Es wäre zu wünschen, dass die Anwendung der Dachschiefer, in deren Menge und Güte Oesterreich sehr leicht England an die Seite gestellt werden kann, eine grössere Verbreitung in Oesterreich selbst finden möchte, als diess bis jetzt der Fall war.
